

Vereinbarung über Spielbetrieb ab 2026



zwischen dem

Südwestdeutschen Baseball und Softball Verband e.V. (im Nachfolgenden SWBSV), vertreten durch Präsident Hartmut Schäfer

und

den derzeit in der Three Rivers Baseball League (im Nachfolgenden 3RBL) spielenden Vereinen vertreten durch Mike Gold und Greg Hilker-Schmele.

Änderungen zum Vorjahr sind **ROT** gekennzeichnet.

1. Grundsätzliches

Die vorliegende Vereinbarung soll einen Rahmen schaffen, in dem der derzeit außerhalb des SWBSV durchgeführte Baseball-Spielbetrieb der 3RBL in den Spielbetrieb unter dem Dach des SWBSV eingegliedert werden kann. Die hier vereinbarten Punkte sollen letztlich allen baseballspielenden Vereinen eine verlässliche Grundlage bieten.

1.1 Motivation

Der SWBSV strebt eine Eingliederung des 3RBL-Spielbetriebs an, um zum einen die Außenwirkung durch einen größeren Spielbetrieb zu verbessern, zum anderen auch um gegenüber dem Deutschen Baseball und Softball Verband e.V. (DBV) eine größere Anzahl an aktiven Mitgliedern aufweisen zu können. Der SWBSV hat damit gegenüber dem DBV und den Landessportbünden ein höheres Gewicht. Dies bringt durch die größere Anzahl von Mitgliedern auch eine größere staatliche Förderung und damit mehr Geld, das unter allen SWBSV Vereinen verteilt werden kann.

Auch die 3RBL strebt eine Eingliederung an, da die Nähe zum Verband Vorteile bringt, wie zum Beispiel eine bessere Wahrnehmung in der Lokalpolitik, wenn es um den Erhalt oder Neubau von Trainings- und Spielstätten geht, aber auch eine verbesserte Präsenz im Internet: Häufig werden Vereine über die Webseiten des SWBSV und/oder DBV von Interessierten und potentiellen neuen Mitgliedern gefunden. Zusammengefasst bedeutet diese Bündelung der Mitglieder mehr Möglichkeiten für alle Vereine in allen wichtigen Punkten.

2. Vereinbarung

Der SWBSV schlägt vor, den Spielbetrieb der 3RBL in einer Aufbauliga innerhalb des SWBSV weiterzuführen und dabei weitestgehend sicherzustellen, dass die bisherigen Abläufe und Strukturen erhalten bleiben. Die Vereinbarung soll die nachfolgenden Punkte beinhalten:

(1) Die Aufbauliga (*Name wird noch festgelegt*) soll unabhängig vom sonstigen Herren-Baseball-Spielbetrieb (Verbandsliga Baseball, Landesliga Baseball) stattfinden. Ein Abstieg aus der Landesliga in die Aufbauliga ist somit nicht möglich. Die Landesliga Baseball bleibt die unterste Herren-Baseball-Liga im regulären Spielbetrieb. Jeder Verein kann eine Mannschaft für die Landesliga melden.

(2) Der Spielbetrieb der neuen Aufbauliga wird bei der Spielkommissionssitzung Baseball des SWBSV, basierend auf allen der derzeit geltenden Regularien in der 3RBL (siehe Anhang), geregelt. Hierbei muss darauf geachtet werden, dass diese Vereinbarung eingehalten wird. Damit ist Sicherheit für beide Seiten vorhanden.

(3) Die Ligaleitung übernimmt der SWBSV zunächst in enger Abstimmung mit den bisher Verantwortlichen für die 3RBL (G. Hilker-Schmele). So soll der SWBSV mit bisherigen Abläufen vertraut werden und eine möglichst reibungslose Übergangsphase für die Mannschaften gewährleistet sein.

- (4) Es werden keine Ligagebühren, oder sonstige Beiträge, außer den SWBSV-Mitgliedsbeiträgen für die Aufbauliga erhoben.
- (5) Es sind keine lizenzierten Schiedsrichter vorgeschrieben (siehe Anhang).
- (6) Es sind keine lizenzierten Scorer vorgeschrieben (siehe Anhang).
- (7) Es wird in Zusammenarbeit eine Durchführungsverordnung ohne Strafenkatalog erarbeitet, basierend auf den derzeit geltenden Regularien in der 3RBL (siehe Anhang). Diese wird auf der Spielkommissionssitzung zur Abstimmung vorgelegt und anschließend dem Ausschuss für Wettkampfsport des DBV zur Genehmigung übergeben und soll die Durchführung des Spielbetriebs in der Aufbauliga regeln.
- (8) Um spielberechtigt zu sein, müssen die Spieler in der Aufbauliga auf irgendeiner offiziellen Spielerliste der SWBSV sein. Es kann eine extra Spielerliste in jedem Verein angelegt werden, für Spieler, die nur in der Aufbauliga spielen sollen (z.B. eben für Vereine, die ansonsten gar keine Mannschaft im SWBSV-Spielbetrieb haben). Weiterhin können Spieler beliebig ausgeliehen werden an andere Teams. Es gibt keine Springerregelung und somit keine Einschränkung, sollte ein Verein zusätzlich eine Mannschaft im regulären Spielbetrieb haben, da die Aufbauliga davon unabhängig ist (siehe Punkt 1).
- (9) Es gibt keine offiziellen Scoresheets. Daher werden auch keine lizenzierten Scorer benötigt (siehe Anhang). In der Durchführungsverordnung wird ein Verfahren geregelt werden, wie
- (i) die Ergebnisse von den Teams bestätigt werden können
 - (ii) die Schiedsrichter-Einsätze gezählt und anerkannt werden können
 - (iii) die Scorer-Einsätze gezählt und anerkannt werden können
 - (iv) die Spielberechtigungen der Spieler überprüft werden können.
- (10) Vereine, welche in der Aufbauliga gespielt haben und gleichzeitig keine Mannschaft im regulären Herrenspielbetrieb des SWBSV (Verbandsliga/Landesliga) gemeldet hatten und nun in der Landesliga eine Mannschaft melden, zahlen im ersten Jahr in der Landesliga nur 50% der Ligagebühr, sowie 50% aller anfallenden Strafen und Bußgelder, im zweiten Jahr in der Landes- oder Verbandsliga nur 75% der Ligagebühr, sowie 75% aller anfallenden Strafen und Bußgelder. Die Beiträge zur Jugendförderung bleiben hiervon unberührt.



PROGRAMM – Three Rivers Baseball League

Unser Ziel: Wir wollen Baseball eine Chance zu wachsen geben, indem kleine und neue Clubs die Teilnahme an einer organisierten und wettbewerbsfähigen Liga ermöglicht wird.

Unserer Idee: Wir glauben, dass kleine und neue Clubs, die in einer organisierten Baseball-Liga mit minimalen Kosten spielen, die Grundlage für eine stärkere Zukunft im Baseball sind.

Unser Programm: Wenn Sie einem Baseball-Club angehören und in einer organisierten Liga teilnehmen möchten, dann suchen Sie nicht weiter.

• Teams

Alle teilnehmenden Mannschaften bzw. deren Spielerinnen und Spieler sollten aus versicherungstechnischen Gründen einem Verein angehören, was aber nicht zwingend notwendig ist.

• Fair Play

Alle Spielerinnen / Spieler sämtlicher Teams sind aufgefordert ein Fair Play Verhalten, sei es miteinander oder untereinander, zu zeigen. Damit wird Respekt, Fairness, Höflichkeit, Ehrlichkeit, Verantwortlichkeit und gutes Benehmen gemeint.

Beschwerden hinsichtlich schlechter Sportlichkeit gegen über einem Team müssen unterlassen werden. Sollten hier trotzdem Probleme auftreten, so werden diese durch den Coach mit Hilfe des Umpires auf vernünftiger und sachlicher Ebene geklärt.

• Spielfeld und Equipment

Spielbälle - mindestens sechs (6) neue Spielbälle werden vom jeweiligen Hometeam gestellt. Gespielt wird mit den üblichen 9" Hardbällen. Die Bälle müssen ein Leather Cover, ein Cork Core, Wool Windings und Raised Seams haben – also Spielbälle und kein Trainings-Bälle. Beispiele hierfür sind (Stand 2016):

- Offizielle DBV-Bälle
- Wilson: A1010, A1015, A1030
- Rawlings: ROLB1, RLLB1
- Diamond: DLL-..., DOL-...

Schläger – Alle in der SWBSV zugelassene Baseballschläger (Aluminium, Holz, Composite, usw.) sind in der 3RBL erlaubt.

Abmaße – die Abmaße des Spielfelds entsprechend dem Baseball Regelwerks der SWBSV.

Schuhwerk – Schuhe mit Metallstollen (Cleats) oder Plastikstollen sind erlaubt.

• Spielmodus

3-Team-Turnier-Modus (3TTM) – in der 3RBL wird grundsätzlich im 3TTM gespielt. Das heißt: Der Gastgeber spielt gegen Gast-1, Gast-1 spielt gegen Gast-2 und dann spielt Gast-2 gegen den Gastgeber. Die erstgenannte Mannschaft ist das "Home Team".

Der 3TTM ist aus zwei Gründen wichtig:

- Die spielfreie Mannschaft muss den Umpires und den Scorer stellen – es wird sichergestellt, dass Umpires und Scorer vorhanden sind und Fahrtkosten fallen somit nicht an.
- Die spielfreie Mannschaft kann, falls nötig, Spieler an die spielenden Teams ausleihen.

• Spielablauf

Umpires – Innerhalb der 3RBL und bei Turnieren werden 2 Umpires eingesetzt. Diese werden von der spielfreien Mannschaft gestellt. Umpires müssen nicht lizenziert sein, aber im Sinne von Fair Play sollen sie zumindest erfahrene Baseballspieler sein.

Scorer/Scoring – Von der spielfreien Mannschaft wird auch ein Scorer gestellt. Es werden lediglich die Runs gezählt und notiert sowie die „offizielle“ Uhrzeit des Spielbeginns. Ansonsten ist es den jeweiligen Teams und Coaches freigestellt über die eigenen SpielerInnen eine Statistik zu führen. Sämtliche Spielergebnisse werden zeitnah an den Ligakoordinator per SMS, WhatsApp oder E-Mail geschickt. Sofern man dazu berechtigt ist, kann man natürlich das Ergebnis direkt in BSM eintragen.

Falls eine Mannschaft verhindert ist zu spielen, sollen nach Möglichkeit trotzdem Ersatzumpire und ein Ersatzscorer zu dem Turnier zu schicken.

First Pitch - Die Spiele starten (First Pitch) zu den im Spielplan festgelegten Zeiten. Es gibt keine Auszeiten, außer für Verletzungen.

Generell wird eine Frist von +15 Minuten festgelegt. Ist eine Mannschaft dann nicht da oder nicht bereit zum Spielbeginn, kann der Teamcoach, dessen Mannschaft bereit ist, entscheiden, ob das Spiel noch stattfindet, oder als verloren für das gegnerische Team eingetragen wird.

Spieldauer – Die Spieldauer ist auf fünf (5) Innings, **mit zwei (2) Stunden Zeitlimit**, festgelegt. (Siehe auch "5-Run-Regel" unten.)

Der „offizielle“ Spielbeginn ist, wenn der Schiedsrichter vor dem ersten Pitch „Play!“ ruft und wird vom Scorer notiert.

Der Beginn für jedes folgende Halbinning ist, wenn das letzte Out des vorherigen Halbinnings erfolgte.

Unentschieden sind möglich.

Offence/Defence – Der Inningwechsel soll so zügig wie möglich erfolgen und dem Pitcher werden maximal 5 Warmup Pitches zugestanden.

Rainouts – Wenn das Spielfeld durch vorangegangenen oder einsetzenden Regen ein Sicherheitsrisiko darstellt und nicht mehr in vollem Umfang bespielbar ist, wird das Spiel abgebrochen. Haben beide Teams drei (3) Innings komplett gespielt (oder das Home Team führt nach 2 ½ Innings), zählt dieses Ergebnis. Alle andere abgebrochenen Spiele werden neu terminiert und wiederholt.

Spielabsage - Spielabsagen sind nur aus besonders wichtigem Grund möglich. Da Spieler immer von der spielfreien Mannschaft ausgeliehen können, sind "fehlende Spieler" i.d.R. kein Grund für eine Spielabsage.

Spielabsagen aus wetterbedingten Gründen sollen im Sinne von Fair Play den zwei gegnerischen Mannschaften so früh wie möglich bekannt gegeben werden. Hier sind die drei beteiligten Teams verantwortlich einen Ersatztermin so früh wie möglich zu finden und der 3RBL bekannt zu geben.

Spielabsagen aus ~~Termingründen~~ jeglichen anderen Gründen müssen dem gegnerischen Team, spätestens 2 Wochen vor dem jeweiligen Spielwochenende mitgeteilt werden.

Das absagende Team hat dabei gleich mindestens zwei Ersatz- bzw. Nachholtermine vorzuschlagen. Die Teams, denen abgesagt wurden, müssen bis spätestens dem auf die Absage folgenden Samstag einen der zwei Ersatztermine bestätigen oder seinerseits zwei Gegenvorschläge unterbreiten.

Das ursprünglich absagende Team muss in diesem Fall einen der beiden Gegenvorschläge akzeptieren. Ersatzterminangebote dürfen nicht auf Tage gelegt werden, an denen das Team, dem das Angebot unterbreitet wird, bereits ein reguläres oder ein Nachholspiel hat.

Ein Spiel darf von einem Team nur einmal abgesagt bzw. verlegt werden. Auch die Nichtannahme der zwei vom ursprünglich absagenden Team unterbreiteten Ersatztermine gilt als Spielabsage.

Erfolgt die Absage später als 2 Wochen vor dem jeweiligen Spielwochenende, so findet der Spieltag wie geplant statt und wird für das absagende Team als verloren gewertet. Das absagende Team hat weiterhin Umpire und Scorer zu stellen. Kann das absagende Team dies selbst nicht tun, hat es die anderen Teams hiervon frühzeitig in Kenntnis zu setzen und muss entsprechenden Ersatz organisieren (Beispielsweise über die anderen Teams der Liga oder den Verband). Hierdurch ggf. anfallende Kosten trägt das absagende Team.

Mindestens ~~3 Tage~~ 2 Wochen vor Spieltermin sollen alle beteiligten Mannschaften Kontakt untereinander aufnehmen. (~~"Ja, wir kommen" oder "Nein, wir kommen nicht."~~)

Playoffs – Die 1. und 2. platzierten Teams in der Tabelle sind für die Playoffs qualifiziert.

Die Termine für die Playoffs werden von der Liga spätestens mit Veröffentlichung des Spielplans bekannt gegeben.

• **Spielregeln**

Altersreglung – Das Mindestalter ist abhängig von Trainer und den verantwortlichen Personen. Das Höchstalter ist auf 117 Jahre begrenzt.

Spieler ausleihen – Es ist generell erlaubt, Spieler von anderen Mannschaften, die auf irgendeiner offiziellen Spielerliste der SWBSV stehen, einzusetzen.

Re-entry – Jeder Spieler kann ausgewechselt und wieder eingewechselt werden, vorausgesetzt, er nimmt die gleiche Position der Batting Order wieder ein.

5-Run-Regel – In der 3RBL gilt für alle Innings außer dem letzten Inning die 5-Run-Regel. Hat ein Team 5 Runs erzielt, so findet ein Wechsel statt, auch wenn es noch keine drei (3) Aus waren. Sobald der 5. Run erzielt wird, ist die Inning-Hälfte zu Ende. Weitere Runs, die möglicherweise im letzten Spielzug gemacht wurden, werden nicht gezählt.

Dies gilt analog zu dem Fall, wenn das Hometeam im letzten Inning den Winning Run erzielt – weitere Runs, die in dem Spielzug erzielt wurden, zählen nicht.

Das letzte Inning ist "offen" (Open) – d.h. keine 5-Run-Regel, sondern die üblichen 3 Aus.

Wenn 25 Minuten vor Ablauf der Zeitbegrenzung (z.Zt. nach 1:35) ein neues Inning gestartet wird, wird dies auch als letztes (offenes) Inning für beide Mannschaften gespielt.

Es gibt zwei Hauptgründe für diese Regel: 1) Schwächere Teams haben die Chance mindestens fünfmal am Schlag zu sein und somit haben alle ihre Spieler mehrere Chancen zu schlagen, bevor das Spiel zu Ende ist. 2) Die Dauer des Spiels wird im Rahmen gehalten.

Speed-Up – Aufwärmzeit zwischen Innings – Bevor ein Inning anfängt, darf ein Pitcher maximal fünf (5) Würfe zwecks Aufwärmen ausführen. Ist der Pitcher neu eingewechselt worden, bekommt er acht (8) Würfe. Danach soll das Inning zügig anfangen. Der Homeplate Umpire ist dafür zuständig, dass die Limits eingehalten werden.

Speed-Up – Pause zwischen 2 Spiele – Der Spielplan sieht vor, dass es eine halbe (½) Stunde Pause zwischen zwei Spielen gibt. Dies soll dazu dienen, dass vor allem die Mannschaft, die gerade ein Spiel bestritten hat, die Zeit hat sich zu erholen, bevor sie wieder spielen muss.

- Die ½ Stunde Pause ist die maximale Zeit zwischen zwei Spielen.
- So bald ein Spiel zu Ende ist, muss das nächste Spiel nach maximal einer ½ Stunde angefangen werden.
- Die Coaches der zwei Mannschaften können eine kürzere Pause vereinbaren. Die neuen Umpire sind zügig darüber zu informieren.

• Erste Hilfe Grundregeln – Bundesweite Notrufnummer: 112

Unfallmeldung:

Wo? – Was? – Wie viele? – Welche Art von Verletzungen? – Warten auf Rückfragen!

Bei erkennbaren ernsthaften Verletzungen (Knochenbrüche etc.) die Person nicht unnötig bewegen. Den Verletzten so komfortabel wie möglich lagern und den Notarzt verständigen.

Bei Verletzungen durch Kollisionen mit einem anderen Spieler oder Kontakt eines geworfenen oder geschlagenen Balles (Schwindelgefühl, Übelkeit etc.). Darauf achten, dass die betreffende(n) Person(en) frei atmen kann bzw. können. Eventuell einen Arzt verständigen oder die Person ins Krankenhaus bringen.

Bei Blutungen im Mund- oder Nasenbereich muss die betreffende Person in die stabile Seitenlage gebracht werden. Darauf achten das die Atemwege frei sind. Arzt kontaktieren. Bei Aussetzen der Atmung und nicht fühlbarem Puls, sofort mit Wiederbelebenden Maßnahmen beginnen. Notarzt verständigen.

Bei erkennbarer Schocksituation (kalte Haut, schweißnass, frieren) – Notruf absetzen – Ursachen des Schocks beseitigen – Rettungsdecke – Person flach lagern und die Beine erhöht.

• Genussmittel

Während des Spielbetriebes sind alkoholische Getränke, Zigaretten, etc., sowohl auf dem Spielfeld, als auch in den Dugouts untersagt. Die Teamverantwortlichen tragen hier die Fürsorgepflicht.

• Sonstiges

Tie Breaker – Bei Gleichstand in der Tabelle (Wins-Losses) werden folgende Regeln angewandt: Die gleichplatzierten Teams werden in der Reihenfolge

- 1) gewonnen/verloren
- 2) direkter Vergleich
- 3) Runs dagegen
- 4) Run Differenz

gewertet.